

03.02.2005 - 08:40 Uhr

Ungarn - Geheimtip der Woche: Naturwissenschaft erlebbar gemacht - Budapester Kindermuseum "Palast der Wunder" lädt zum Entdecken ein

Budapest (ots) -

Ein Museum für Kinder mit Wissenschaft zum Anfassen finden kleine und grosse Ungarn-Reisende in Budapest. Auf 1000 Quadratmetern Ausstellungsfläche zeigt der "Palast der Wunder" (auf Ungarisch Csodák Palotája), dass Chemie und Physik mehr sind als trockener Unterrichtsstoff.

Im ersten interaktiven wissenschaftlichen Spielhaus Mitteleuropas laden fast alle der 100 Exponate zum Anfassen und Miterleben der demonstrierten physikalischen und chemischen Gesetze ein - und genau das macht den "Palast der Wunder" so kinderfreundlich und spannend. Optische Täuschungen und Geschicklichkeitsspiele machen einen grossen Teil der unterschiedlichen Stationen aus. Und nicht nur die kleinen Besucher haben ihren Spass beim Ausprobieren, Mitmachen und Beobachten.

Warum zum Beispiel kehrt der "Tanzende Ball" immer wieder an die gleiche Stelle zurück, nämlich mitten in der Luft über einem Rohr stehend? Die Lösung entdecken die Palast-Besucher in den Strömungsgesetzen der Luft, wie die Tafel zu dieser Station - leider nur in ungarischer und englischer Sprache - erklärt. Verblüffend sind die "Flüsternden Spiegel": Spricht man leise in die Mitte des einen Parabolspiegels, sind die Wörter gegenüber im zwanzig Meter entfernten zweiten Spiegel gut zu verstehen. Und mittels einer riesigen Wasserlandschaft können Kinder wiederum unbewusst erste Erfahrungen auf dem Gebiet der Hydrodynamik sammeln.

An den Wochenenden halten die "Palast"-Mitarbeiter einige besondere Chemie- und Physik-Leckerbissen bereit. In Sondervorstellungen werden beispielsweise die Eigenschaften von flüssigem Stickstoff gezeigt und erklärt: Dabei zischt es eindrucksvoll, Luftballons erstarren und werden schrumpelig.

Dazu bietet der "Palast der Wunder" noch eine Fülle an weiteren Spielmöglichkeiten wie etwa eine Kletterwand, ein Elektropiano und Tische mit jeder Menge Legosteinen und anderem Spielzeug. Der Clou ist eine sogenannte "Nimm-Auseinander-Werkstatt", in der Kinder zum Beispiel eine Waschmaschine demontieren können.

Ein kleiner Tipp: Für das interaktive Spielhaus sollten mindestens zwei Stunden eingeplant werden - so bleibt kleinen und grossen Entdeckern genug Zeit, um die Exponate ganz in Ruhe zu testen und buchstäblich zu "begreifen".

Der "Palast der Wunder" im XIII. Bezirk, Váci út 19, 1134 Budapest, ist montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr sowie an Wochenenden von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 700 Forint (etwa 2,85 Euro) für Erwachsene und 650 Forint (circa 2,65 Euro) für Kinder und Studenten. Besitzer einer Budapest Card haben freien Eintritt! Für einen kleinen Vorab-Eindruck des Wissenschafts-Tempels lohnt sich ein Besuch der Internetseite www.csodapalota.hu, die auch in deutscher Sprache abrufbar ist.

Kontakt:

Ungarisches Tourismusamt
CH-8035 Zürich
Stampfenbach Str.78

Tel. +41/1/361'14'14
Fax +41/1/361'39'39
E-Mail: info@ungarn-tourism.ch
Internet: www.ungarn-tourismus.at
Internet: www.hungary.com

Kostenloses Infotelefon nach Ungarn: 00800 3600 0000

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007131/100485696> abgerufen werden.